

Non-Windows -> aber Zocker tauglich?!

Beitrag von „guckux“ vom 9. November 2021, 16:18

Guckux

Da mein Heim Windows frei ist und bleiben soll, hat mein Sohn von mir nen hackintosh bekommen (aktive mHackys 2)).

Für sein League of Legends läuft es soweit ganz gut und auch manch anderes - aber er trauert um die Vielfalt der Windows-Spiele, welche auf dem Läppi bei seiner Mama möglich sind.

Eine Idee dazu ist, ein entsprechendes linux zu installieren. Die Frage ist nur, welches der vielen Distributionen? Gibt es hier welche mit Erfahrungen in dem Bereich, es geht also nicht nur um linux-binary-native Applikationen sondern auch die Wine-Umgebungsvarianten und so...

[user232 erwähnte](#) unter anderem die Zorin-Distribution, welche zumindest von der WebSite Beschreibung nicht schlecht klingt - ich habe aber mittlerweile nicht mehr sooo viel Zeit für dergleichen zig-fach auszuprobieren, deshalb wäre ich um ein paar Tipps dankbar.

Neben Windows-binary-execution wäre Steam auch wünschenswert in der Funktionalität...

Danke im voraus!

Beitrag von „Hecatomb“ vom 9. November 2021, 16:23

Wieso möchtest du nicht deinen Sohn Windows lassen... Es ist eben nun mal so das er ohne Windows keine Vielfalt in der Welt der Spiele bekommen wird ☹☹♂

Weder unter Linux noch unter anderen Betriebssystemen.... Ist leider so

Beitrag von „user232“ vom 9. November 2021, 17:01

Also ich wüßte nicht warum man Windows nicht nutzen sollte, wenn einem Spiele wichtig sind. Und mal ganz ehrlich, was ist denn an Windows so verkehrt? ... scheint mir mehr ne emotionale Sache zu sein. 😊

Beitrag von „talkinghead“ vom 9. November 2021, 17:10

Mein Sohn ist gerade von Win11 auf ArchLinux umgestiegen. Allerdings ist trotz Steam und Wine sein Spielefundus deutlich geschrumpft.

Ich hatte mal so eine Retro Phase, wo ich meinen C64, AtariST, SNES usw am modernen Fernseher anschließen wollte. Das klappte mit dem Alten gut, mit dem neuen TV garnicht. Ich will nur damit sagen: Ich wollte eigentlich mit dem Sohn zocken aber die Zeit ging fürs tüfteln und probieren bis es läuft drauf und fanden es am Ende nervig und schade. Es geht nix über Plug&Play wenn man Spass haben will.

Beitrag von „umax1980“ vom 9. November 2021, 17:14

Steam kann man unter Linux nutzen, aber so richtig 100% gut läuft es nicht, daher hab ich fürs Gaming zwischendurch immer ein Win7/10 Rechner am Start. Da muss man dann in den saueren Apfel beißen.

Beitrag von „REVAN“ vom 9. November 2021, 17:19

Es gibt einige Emulationslayer für Linux aber das läuft eher so Semi-Gut. Könnte bei einigen Online-Spielen auch passieren, das man für die Nutzung gebannt wird, weil das Anti-Cheat da gerne mal fuchtel.

Steam hat da zwar Proton aber das läuft nur teilweise gut und schon gar nicht mit allen Spielen.

Wenn ich dein Sohn wäre, würde ich eine Playstation fordern. Läuft auch kein Windows drauf.

Aber tbh. verstehe nicht warum du ihm das verbieten möchtest?

Beitrag von „guckux“ vom 10. November 2021, 08:36

Sorry Leutz, ich habe nicht danach gefragt, mich zu fragen, warum ich mein Heim M\$-free habe, haben möchte oder sonstwas... 😞

Ich kenne die M\$ Produkte ziemlich durchgängig seit 1990, und mittlerweile ist es halt so weit, daß mein Heim seit Win7-Ende "M\$-free" ist. Ich habe keinen Bock, diesem System hinterher zu rennen, zu analysieren, an welchen der M\$ und NICHT-M\$ Server gerade was kommuniziert werden möchte um das zu unterbinden.

Wieso kann man soetwas nicht einfach akzeptieren und dafür die Frage beantworten?

In der Schule würde es heißen: Thema verfehlt - setzen 6! 😜

Genauso wünsche ich mir, daß hier jetzt kein SystemWAR stattfindet, ich halte mich bei Linux hier im Forum schließlich auch zurück! 😄😄

Danke.

PS: Ich/WIR haben auch KEINEN Fernseher! :p

Beitrag von „mhaeuser“ vom 10. November 2021, 08:51

[guckux](#) In der Schule würde es vor allem heißen, dass man Winkel mit einem Geodreieck und nicht mit einem Lineal misst. Ein E-Auto, das sich auch schnell mit Super tanken lässt, wird dir hier keiner verkaufen. Lass ihn Windows nutzen...

Beitrag von „REVAN“ vom 10. November 2021, 08:57

Moment mal - du wolltest Meinungen haben und hast Meinungen bekommen. Dass diese Meinungen nicht mit deiner Meinung übereinstimmen, kann man in diesem Moment halt nicht ändern.

Beitrag von „julian91“ vom 10. November 2021, 09:04

[Zitat von guckux](#)

In der Schule würde es heißen: Thema verfehlt - setzen 6! 😄

Genau, das für deinen Sohn nämlich.

In 90 % der Schulen wird in den PC Räumen mit Windows gearbeitet und auch deren Programme wie Word Excel etc, außer es sind die Fancy geförderten Schulen die macs da stehen haben oder IT schulen die Linux Benutzen (aber in den Netzwerklaboren dann auch wieder Windows nutzen da es viele Tools teils nur für Windows gibt)

Was ist wenn dein Sohn nachher schulisch schlechte Noten bekommen weil du ihm Verbiehst Windows zu nutzen ?

Wer ist Dann Schuld ? Das System / Die Schule ?

Wenn du schon so Technik Affin bist , perr mitm Pihole oder Adguard den Stuff der dich an Windows stört und du hast Ruhe.

Und ich Muss Revan zustimmen, du willst Meinungen und dann sind die Meinungen doch wieder Falsch weil sie deiner Ansicht nicht entsprechen, Total Verdreht !

Beitrag von „Hecatomb“ vom 10. November 2021, 09:04

Ich kann absolut verstehen wenn du selbst nicht gerne Windows benutzt, ist bei mir inzwischen auch so. Ich selbst bin und war schon immer ein Gamer... Ich zocke zwar inzwischen das meiste aus Konsole, aber nutze genau aus diesem Grund immer noch Windows. Die besten Spiele laufen halt nun mal meistens nur unter Windows.

Ich möchte dir auch nicht in Sachen Erziehung und Ansichten gegenüber Windows was einreden, und weiß auch nicht wie alt dein Sohn ist.... Aber ich schätze umso älter dein Sohn wird, umso frustrierender und umso unverständlicher wird es irgendwann für ihn werden. Ich glaube es ist auch nicht so schön wenn alle Freunde und Mitschüler von pc Spiele, die sie in ihrer Freizeit spielen erzählen, nur er eiert irgendwo zwischen big sur und Ubuntu oder sonst einem Betriebssystem rum, oder vergnügt sich mit irgendwelchen Browser Games.

Beitrag von „ozw00d“ vom 10. November 2021, 09:49

eben immer Performanceverlust oder Probleme während der Ausführung. Das schließt natürlich auch das Proton Framework von Steam ein.

Das ganze emulieren ist gewissermaßen halt auch "Zocken zum abgewöhnen", kann man machen muss man aber nicht.

Ich hab unter MacOS mit dem Wine Layer uralte Spiele mal zum laufen bekommen, aber modernere Titel, selbst solche von vor 10 Jahren, sind schon eine größere Hürde.

Und wie bereits erwähnt: Dieses ganze emulieren wird von einigen Anti-Cheat Systemen als Cheating erkannt und führt definitiv zu einem Bann. So Live erlebt bei SW BFII.

Da hier ja anscheinend explizit auf die Telemetry von Microsoft hingewiesen wird, geht es anscheinend auch um Online-Gaming, sonst könnte man ja einfach komplett den Stecker ziehen.

Beitrag von „guckux“ vom 10. November 2021, 10:21

@Moderator - bitte die passenden Beiträge in einen neues Thema reinziehen: "Ist der Windows Verzicht/Verbot pädagogisch sinnvoll"?

Da mein Sohn (leider) nur alle 14 Tage ein Wochenende bei mir verweilt - zzgl. Ferienzeit, sehe ich kein Problem darin, zumal er bei seiner Mama Windows verwendet (ich verweigere ja nicht meinen Support an/für sein System für ihn, wohl aber für seine Mama :p). Ein aktuelles Spiel, welches er auch gerne hier mal zocken möchte, ist Security Chip abhängig und das ist auf der etwas betagten Möhre hier nicht gegeben...

REVAN

Das die "Emulation" größtenteils nur suboptimal hinsichtlich performance ist, ist mir bekannt... aber welches System/tools bringt "am meisten" 😊

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2021, 10:23

Zudem darf man gerade mit Blick auf aktuelle Titel auch den Umstand nicht aus den Augen verlieren das es hier mit einer reinen Emulation der Windows Grundfunktionen (Wine, Crossover und wie sie nicht alle heißen) nicht getan ist bzw. das nicht weit genug gedacht ist. Viele Spiele werden auch unter Windows so richtig spielbar erst dadurch, dass zum Beispiel die Grafiktreiber an diese Spiele angepasst werden (müssen?!? Eigentlich per se schon ein Unding aber gängige Praxis). Es ist also um einiges komplexer als eine Handvoll Frameworks und DLL's zusammen zu werfen um dann das Binary starten zu können und daran kranken diese Ansätze nun mal leider allesamt meiner Meinung nach.

Beitrag von „REVAN“ vom 10. November 2021, 10:27

[Zitat von guckux](#)

Das die "Emulation" größtenteils nur suboptimal hinsichtlich performance ist, ist mir bekannt... aber welches System/tools bringt "am meisten" 😊

Wie [griven](#) schrieb - eigentlich keins. Alle laufen m.W. über den selben Wine-Layer, auch Proton. Proton von Steam dürfte eventuell noch das bessere sein, weil es eben von Valve noch modifiziert wurde. Nachteil - funktioniert fast nur nur mit STEAM erhältlichen Spielen.

Auch Crossover, PlayOnLinux etc. haben als Unterbau immer irgendwo Wine und verwenden halt teilweise Modifizierung. Optimiert ist da gar nichts und mit Glück läuft es halt. Das ist quasi nur ein dummes "As is". Ist garnatiert kein "Wir starten und legen los", sondern eher viel Fummelei und Anpassung.

Beitrag von „julian91“ vom 10. November 2021, 10:31

[Zitat von guckux](#)

Ein aktuelles Spiel, welches er auch gerne hier mal zocken möchte, ist Security Chip

abhängig und das ist auf der etwas betagten Möhre hier nicht gegeben...

und ist auch die frage ob es mit Linux auch spielbar wäre wenn der Chip vorhanden wäre.

Eine Emulation des Chipes könnte wenn es ein Online Titel ist zur Bannung des Accounts führen.

Man legt sich leider viel zu schnell Minen für die Füße die dann jederzeit hochgehen können.

Beitrag von „MPC561“ vom 10. November 2021, 10:48

Steam OS wurde schon genannt. Konsole kaufen?

Aber nochmal Windows [guckux](#). Um Windows kommt man halt nicht rum, sei es Arbeit, Schule oder Uni etc. Sollten Kinder da nicht auch Erfahrung gewinnen und mit umgehen können?

Aber wenn ich Dich richtig verstehe ist dein Problem das das Windows viel kommuniziert und das passt Dir nicht. Die Frage ist ob das so schlimm ist wenn der PC bzw. die Windowsinstallation nur zum Spielen genutzt.

Dazu würde ich meinem Sohn noch in ein eigenes Subnetz verbannen das streng von meinem normalen Heimnetzwerk getrennt ist.

Dann kann er sich Viren einfangen etc. Dauernd neu installieren und was man sonst so unter Windows noch machen muss 😁

Würde das nicht zumindest die techn. Probleme lösen die Du mit Windows hast?

Gruss,

Joerg

Beitrag von „revunix“ vom 10. November 2021, 11:39

Zum zocken nutzt man halt Windows, wo ist jetzt das Problem?!

Beitrag von „CMMChris“ vom 10. November 2021, 13:35

[Zitat von REVAN](#)

Proton von Steam dürfte eventuell noch das bessere sein, weil es eben von Valve noch modifiziert wurde. Nachteil - funktioniert fast nur mit STEAM erhältlichen Spielen.

Proton läuft mittlerweile aber unfassbar gut und das selbst mit relativ aktuellen Spielen. Auf YouTube gibt es dazu ja genügend Material zum Ansehen. Und man kann durchaus auch Sachen, die nicht von Steam kommen, mit Proton starten. Habe schon öfter YouTuber gesehen, welche z.B. UPlay oder den Epic Games Store mit Proton starten und dann dort gekaufte Spiele laufen lassen. Wie genau das abläuft, kann ich nicht sagen, da bin ich nicht tief genug in der Materie drin, aber möglich ist es auf jeden Fall.

Beitrag von „guckux“ vom 10. November 2021, 14:04

[Zitat von julian91](#)

und ist auch die frage ob es mit Linux auch spielbar wäre wenn der Chip vorhanden wäre.

Habe ich schon recherchiert, es BEDINGT Win10/11 mit Security Chip, wegen der Anti-Cheat Implementierung. Linux oder sonstige Lösungsansätze -> keine Chance

[MPC561](#)

ja, die technische Problematik wäre teils gelöst, ich möchte aber zB auch nicht zum weltgrößten [SPAM-Unterstützer](#) die IP/Connectivity meines Routers kommunizieren. 😬 das passiert in dem Moment aus dem netzwerk-fundus des Windows-Systems wenn es online geht.

und seine Windows-Erfahrung sammelt er doch bereits, wenn er nicht bei mir ist! Liest jemand noch das, was geschrieben wurde? 😞

Beitrag von „REVAN“ vom 10. November 2021, 14:34

Alternative: Kauf paar Brettspiele und setzt dich mit deinem Sohn zusammen Abends hin.

Auf jedenfall geht man dann dem bösen Neuland aus dem Weg.

Beitrag von „Hecatomb“ vom 10. November 2021, 15:06

Ich kann den Thread Ersteller da auch nicht ganz verstehen. Klar er kann bei seiner Mama am pc Windows betreiben und auch über Windows spielen... Aber kann die Mama auch ihrem Sohn Windows und dessen Funktionen und als Drumherum erklären? Ich wär froh wenn ich meinem Sohn Dinge, die Mama aus Unwissenheit z.B. Nicht erklären kann, beibringen könnte. Umso mehr er lernt, umso besser ist es auch für die Zukunft.

Ich klinge mich jetzt aber mal aus diesem Thread aus... Hab genug dazu geschrieben und würde nur weiter meine eigene persönliche Meinung hier vertreten. ☐☐

Beitrag von „griven“ vom 10. November 2021, 15:22

Auf rein sachlicher Ebene müssen wir eigentlich ja auch gar nicht diskutieren warum der TE kein Windows haben möchte oder warum es besser wäre vielleicht doch Windows zu benutzen und am langen Ende war das ja auch gar nicht die Frage.

Abschließend und zusammenfassend lässt sich wohl sagen es existieren Alternativen auch auf der Basis von Linux die dem TE aufgezeigt wurden. Der favorisierte Weg ist hierbei dann wohl das Proton Framework von Steam auch und gerade im Hinblick auf Kompatibilität und Performance wobei dann die drunter geschnallte [Distro](#) eine untergeordnetes Rolle spielen dürfte. Das solche Lösungen nicht das Nonplusultra sind ist dem TE vermutlich bewusst.

Pädagogische Aspekte sollten wir meiner Meinung nach aber besser nicht als Grundlage für die Beantwortung der Frage hernehmen denn zum einen geht es uns nichts an und zum anderen wissen wir doch auch gar nicht ob der Filius nicht bei Muttern bzgl. Windows in besten Händen ist. Es ist sicher weder ein Beinbruch noch wird es den Jungen in seiner Entwicklung bzw. im Bezug auf seine Zukunftschancen einschränken, wenn er alle zwei Wochen mal für zwei oder drei Tage nicht an einer Windowskiste rumdaddeln kann.

Just my 2 cent...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 10. November 2021, 20:51

was sich bei der frage eines linux generell stellt wäre- welcher ansatz, distri -fork, sowie welche gui-wm spricht dich euch überhaupt an- und dies jetzt mal unabhängig von einem spiel. wenn ich richtig gelesen habe kam bereits ark-arch als beispiel, darunter fällt z.b. manjaro oder elementary os siehe u.a. hier <https://itsfoss.com/macOS-like-linux-distros/>

oder debian, sco, slackware, *buntu usw. - dann wirst du dich so nicht bereits darin kundig, auseinandersetzen müssen 😊

wenn dein sohn dann noch darunter spielen kann wäre das ein bonus, ich verstehe es schon das du ihm die zeit die er bei dir verbringt so gut oder angenehm wie möglich machen möchtest- aber wenn eben in der mehrheit spiele entsprechende soft-os pendants beanspruchen, wird es von schwer-tricky bis garnicht möglich, da die gegebenheiten dann leider nicht gegeben sind- da kannst und magst du nicht auch nicht so verbiegen können das es geht. - btw. warum nicht ein völlig anderes spiel ,,,, gut das ist dann wohl wie bei mama darf ich keine cola trinken aber bei papa schon... - aber hey, ich habe mit euch ja nix zu tun, du wirst letztlich schon wissen was du tust- und alt genug schätze ich dich auch 😊

viel erfolg bei dem was du auch immer vorhast 😊

lg 😊

Beitrag von „REVAN“ vom 16. November 2021, 21:09

[guckux](#) Was war nun eigentlich die Lösung auf das Problem? Würde mich ja schon interessieren, samt Erfahrungsbericht.

Beitrag von „guckux“ vom 16. November 2021, 21:11

Das wird noch etwas brauchen - meines Sohn' Schmerz muss da erst wieder etwas wachsen 😄
- aber ich werde daran denken 😊

[apfel-baum](#)

Ich werde damit nicht so viele Probs haben - bin seit 1992 auf FreeBSD, mit der DLD 0.99pl14 hatte ich meine Probleme 😄

Privat setze ich kein Linux ein (außer als Hilfsmittel für hackintosh 😊) und beruflich fast ausschließlich RedHat und Oracle Linux...

Beitrag von „apfel-baum“ vom 16. November 2021, 21:19

[guckux](#)

das du damit probleme haben wirst habe ich auch nicht angenommen, dld habe ich mir hm 93 oder so auch mal angeguckt, - schließlich bin ich bei debian gelandet- aber auch solche experimentellen dinge wie puppy, slitaz, tinycore... habe ich mir ebenfalls angeguckt 😊

lg 😊

Beitrag von „roqueeee“ vom 16. November 2021, 21:30

Wie sind denn so die Linux-Skills von dem kleinen? Evtl. holst du dir da einiges an Administrationsaufwand ins Haus.

Vielleicht wäre ja ein Steam-Deck nicht schlecht, allerdings hast du da verglichen mit nem Gaming-PC eine eher magere Rechenleistung. Und mal sehen wie toll die Kompatibilität wirklich sein wird.

Ansonsten kannst du mit vielen [Distros](#) glücklich werden. Am besten Kernel v5.+ und dann halt die Begriffe die schon gefallen sind: Wine, Lutris, Proton, Vulkan...

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. November 2021, 02:33

Von [REVAN](#) kam hier der beste Kommentar. Zeigt den jungen Leuten mal wieder, wie man richtig Skat kloppt!!!

Beitrag von „guckux“ vom 17. November 2021, 06:36

[roqueeee](#)

unix ist für mich kein Administrationsaufwand, das ist für mich seit 30 Jahren ein Adventure 😄
(welches ich spiele)

Und mit Solaris habe ich auch angefangen, Linux einigermaßen zu kapieren, ich kapituliere nur bei der Vielfalt und weil keines wie das andere ist (Da haben für mich AI/X, HP/UX und Solaris mehr gemeinsam, obwohl das "objektiv" überhaupt nicht der Fall ist! 😄).

Beitrag von „Wolfe“ vom 17. November 2021, 08:34

Wäre [G-Force](#) Now eine Alternative?

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. November 2021, 09:31

[Wolfe](#) das Thema wurde in der Zeitschrift Mac&I vom Heise-Verlag schon oft behandelt.

<https://www.google.com/search?...A5&biw=1458&bih=779&dpr=2>

Beitrag von „guckux“ vom 17. November 2021, 10:14

Uhus - da werde ich wieder Aufruhr erzeugen?

- ich bin ein "Gegner" von Abo-Modellen 😊

(OK, die c't habe ich abonniert 😄)

Beitrag von „bluebyte“ vom 17. November 2021, 10:50

[guckux](#) hast du das Online-Abo? Wollte ich schon öfter mal machen.

Beitrag von „guckux“ vom 17. November 2021, 12:13

Nö - nur das Heft-Abo... da bin ich schon seit ein paar Jahren am überlegen, es abzubestellen, letztlich primär relevant für "News", ansonsten gibt es mir beileibe nicht mehr soviel wie in den 90igern 😊

Beitrag von „guckux“ vom 3. Januar 2022, 00:31

Heute war es soweit: "Ich" habe mich für Ubuntu gamepack entschieden, installiert auf "2)". Installation ging flüssig von statten, Angenehm, gleich Steam geladen und die damit verbundenen Updates, nachdem mein Sohn sich dann eingeloggt hat, rund 4h Download für Ark.

Start und spielen funktioniert, teils sind Bodentexturen etwas "gestört", Ton ist noch nicht da, Discord geht...

- ich weiß jetzt wieder, daß ich kein Gnome mag 😊

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2022, 10:54

Gnome mag ich auch nicht. Xubuntu oder "Ubuntu Budgie" z.B. wären ressourcenmäßig die bessere Wahl gewesen.

Beitrag von „guckux“ vom 3. Januar 2022, 11:41

Ich sehe (aktuell) nicht das Problem, das noch auf den xfce4 window Manager umzustellen - schauen wir mal...

Beitrag von „Sascha_77“ vom 3. Januar 2022, 12:15

Das stimmt wohl.